



Made in Switzerland

Kork ABC



Kork

Natur zu Ihren Füßen



Rohstoff Kork



Die Basis unseres Werkstoffes ist Kork, ein nachwachsender Rohstoff unserer Natur. In den nachhaltig genutzten Korkwäldern der iberischen Halbinsel steht uns genügend von diesem qualitativ hochstehenden Rohmaterial zur Verfügung. Kork ist ein vielseitig verwendeter Rohstoff der modernen Industrie.

Die Korkeichen werden im Alter von 25 Jahren das erste Mal geschält. Diese Prozedur wiederholt sich alle 9 Jahre. Aus der qualitativ hochwertigen Korkrinde werden Flaschenkorken gestanzt sowie Furniere für die Oberflächendessins des Korkbodenbelages geschnitten. Der Rest wird zu Granulat gemahlen und gepresst.

Korkarten



Aus Kork können die verschiedensten Produkte gewonnen werden. Die Palette reicht von Flaschenkorken, Isolationskork, über Wandbeläge, Bodenbeläge bis zu Accessoires aller Art (z. B. Portemonnaies, Taschen, Aktenkoffern).

Für Bodenbeläge werden so genannte Sheets aus Korkblöcken geschnitten. Rollkork wird als Trittschalldämmung unter verschiedenen Böden (Laminat, Parkett) eingesetzt.

Eigenschaften



Der Kork ist ein Naturprodukt. Daher kann es zwischen den vorgelegten Mustern und den gelieferten Produkten zu kleinen Abweichungen kommen. Der verklebte Korkboden kennt praktisch kein Quellen oder Schwinden, nur beim Kork-Fertigparkett kann es im Jahresablauf zu solchen Reaktionen kommen. Daher sollte die relative Luftfeuchtigkeit möglichst konstant bei 45–60% gehalten werden. Dies kann mit Luftbefeuchtern erreicht werden.

Grundsätzlich ist die Verlegung von Korkbodenbelägen auf Niedertemperaturbodenheizungen (maximale Oberflächentemperatur im Bodenbelag 26–27 °C) mit den heutigen Verlegetechniken kein Problem.

Um mechanische Verletzungen zu vermeiden, sollten Filzgleiter, geeignete weiche Stuhlrollen oder Bodenschutzmatten verwendet werden.

Jeder Kork hat seine eigene Struktur und Farbe. Diese kann durch die Oberflächenbehandlung intensiviert oder natürlich belassen werden. Durch das Tageslicht (UV- und Sonnenstrahlen) werden die meisten Korkarten heller. Diese natürlichen Verfärbungen sind in den ersten zwei Jahren nach der Verlegung am stärksten. Natürliche Farbdifferenzen innerhalb einer Korkart sind normal.

Produktepalette/Verlegearten



Bei Korkbodenbelägen unterscheidet man zwischen Massivkork und furniertem Kork. Massivkork besteht aus einer Korkplatte in der ganzen Dicke und kann 4–8 mm dick sein. Furnierter Kork ist aus zwei verschiedenen Korklagen konstruiert. Beide Produktarten können ab Werk mit roher oder eingefärbter Oberfläche bezogen werden. Werkbehandelte Korkböden sind versiegelt oder geölt.

In Bezug auf die Verlegung unterscheidet man zwischen «verklebter» und «schwimmender» Verlegung.

Die vollflächige Verklebung ist anspruchsvoller. Sie erfordert einen ebenen, sauberen und trockenen Untergrund (Zement- oder Anhydritunterlagsboden, Holzwerkstoffplatten). Dies ist notwendig, weil beim verlegten Boden Unebenheiten gut sichtbar sind. Diese Verlegeart wird bei Klebekork angewendet und ist bestens geeignet für Bodenheizungen.

Schwimmend verlegt heisst, dass der Korkbodenbelag nicht fest mit dem Untergrund verbunden wird. Es ist keine Zwischenlage als Trittschall- oder Wärmeisolation zwischen Kork und Untergrund notwendig, da diese schon in den Paneelen appliziert ist. Der Korkboden liegt somit in sich verbunden, aber ohne feste Verbindung zum Untergrund. Die schwimmende Verlegung eignet sich unter anderem speziell bei Renovationen, bei Untergründen mit Klebstoffrückständen und ganz einfach zur schnellen Verlegung.

Dessinvielfalt und Einsatzgebiete



Formate, Dessins, Muster und Farben sind in einer grossen Vielzahl vorhanden und können nach Wunsch kombiniert werden. Der Fantasie sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Die Palette reicht von kleinformatigen Minis (5 x 5 cm) bis zu grossen Platten (60 x 90 cm). Es können beinahe sämtliche Formate realisiert werden. Klebekork kann als Würfel, Riemen (Verlegeart englisch oder Schiffsboden), Fischgrat, Tafeln mit Fries und Bordüre oder vielen anderen Dessins verlegt werden. Je nach Verlegerichtung oder Korkelementen kann dem Raum eine besondere optische Note beigefügt werden. Es können verschiedene Farben miteinander kombiniert werden.



Das schwimmend verlegte Kork-Fertigparkett, Format ca. 30 x 90 cm, kann wegen der leimlosen Klickverbindung nur englisch oder Schiffsboden verlegt werden. Praktisch alle Produkte erfüllen die Anforderungen der Forest Stewardship Council (FSC).

Die Einsatzgebiete von Kork sind vielfältig. Vom privaten Wohnbereich über Büros bis zu Schulzimmern eignet sich Kork hervorragend als Bodenbelag. Bei der Auswahl ist neben der Art vor allem auch auf die Strukturierung und die Farbe zu achten. Die Wahl der Oberflächenbehandlung, abgestimmt auf die Benutzungsart, ist ein wichtiger Entscheidungsfaktor für die Dauerhaftigkeit eines Korkbodens.

Oberflächenbehandlung



Die Korkoberfläche kann auf verschiedene Arten veredelt und geschützt werden.

Eine Möglichkeit ist die Versiegelung auf Wasserbasis. Dieser Siegel schützt den Kork vor Verunreinigungen, gewährleistet den Schutz vor Abrieb und lässt ihn entweder matt oder seidenmatt erscheinen. Bei starker Beanspruchung des Bodens sind ein bis zwei Versiegelungen mehr notwendig.

Eine weitere Möglichkeit ist eine Oberflächenbehandlung mit Öl. Das Öl hebt die Struktur des Korks wirksam hervor und schützt ihn vor Schmutz und Wasser. Das Kork-Öl muss aber etwas häufiger erneuert werden als der Siegel. Bei guter Pflege ergibt sich eine Sättigung des Bodens, so braucht es mit der Zeit weniger Pflegemittel.

Wichtig:

Verschiedene, oft farbige Teppichunterlagen als Gleitschutz haben Weichmacheranteile. Diese können in/durch die Versiegelung wandern und zu Verfärbungen führen. Ebenso führen dampfsperrende Unterlagen zu Verfärbungen und Verformungen. Auch Gummirollen unter Möbeln oder Autopneus können durch Weichmacherwanderungen Verfärbungen verursachen. Wenden Sie sich an den Naturo Kork-Fachhändler, er wird Sie entsprechend beraten.

Lebensdauer und Renovierbarkeit



Kork kann teilweise oder ganz renoviert werden. Bei starken Beschädigungen werden einzelne Elemente ausgewechselt. Auch die ganze Fläche kann jederzeit überarbeitet werden (Grundreinigung und neue Oberflächenbehandlung). Diese Arbeit ist zwingend vom Naturo Kork-Fachhändler durchzuführen, da er die richtigen Mittel und die Ausbildung hat.

Reinigung und Pflege



Kleine Unregelmässigkeiten, die durch äussere Einflüsse entstehen, tragen zur natürlichen Alterung des Bodens bei und verleihen ihm eine natürliche Patina. Den Korkboden nicht mit Dampfreiniger, Reinigungsautomaten, Scheuermittel und ungeeigneten Microfasertüchern putzen. Stattdessen regelmässig staubsaugen und zwischendurch, unter Zugabe von einem geeigneten Reinigungsmittel, nebelfeucht aufnehmen. Wichtig ist dabei, dass der Boden nicht überschwemmt wird und es keine Pfützenbildung gibt. Die richtigen Reinigungsmittel erhalten Sie bei Ihrem Naturo Kork-Fachhändler.

Geölte Korkoberflächen müssen regelmässig nachbehandelt werden. Der Pflegeaufwand ist vor allem im Neuzustand grösser als bei versiegelten Flächen. Mit der Zeit tritt auch bei geölten Böden eine Sättigung ein, sodass der Aufwand geringer wird.

Kork und die Umwelt



Die Herstellung von Kork erfolgt heute unter Berücksichtigung aller umweltrelevanten Gesichtspunkte. Für die Korkindustrie ist ökonomisches und ökologisches Handeln eine Selbstverständlichkeit. Darunter verstehen wir:

- Die Verwendung von Kork aus nachhaltiger Forstwirtschaft,
- die optimale Ausnützung des vorhandenen Rohmaterials bis hin zur restlosen Verwertung der Abgangsprodukte sowie
- der Gebrauch von giftklassfreien Farben, Leimen und Lacken.



Die Verlegung erfolgt heute ebenfalls nach ökologischen Kriterien. Den hohen und vielfältigen Anforderungen punkto Umweltschutz, Umweltbelastung und schonendem Umgang mit Rohstoffen und Energie trägt Naturo Kork voll Rechnung. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber Natur, Umwelt und Konsument bewusst. Deshalb sind die meisten unserer Produkte FSC-zertifiziert.



Naturo Kork AG
Allmendstrasse 4
CH-6210 Sursee

Telefon +41 (0)41 926 0 950
Telefax +41 (0)41 926 0 951

info@naturokork.ch
www.naturokork.ch